

Motion zum Ausbau der Mountainbike-Infrastruktur im Kanton Zürich

// Medienmitteilung von Züritrails und Trailfriends Kanton Zürich, 4. Oktober 2023

Am 2. Oktober wurde eine [Motion](#) zum Ausbau der Mountainbike-Infrastruktur im Kanton Zürich eingereicht. Hauptinitiator ist SP-Kantonsrat Andrew Katumba (SP, Zürich), ebenfalls unterzeichnet haben Marzena Kopp (Die Mitte, Meilen), Thomas Wirth (GLP, Hombrechtikon), Thomas Schweizer (Grüne, Hedingen), Markus Schaaf (EVP, Zell) und Judith Stofer (AL, Dübendorf). Die Motion wird von einer Mehrheit der Fraktionen im Kantonsrat unterstützt.

Der Regierungsrat wird aufgefordert, dem Kantonsrat eine planungsrechtliche Grundlage für eine Mountainbike-Infrastruktur auf Kantonsgebiet zu unterbreiten. Der Bedarf an Infrastruktur für den Mountainbike-Sport ist anzuerkennen und zu ermöglichen. Dabei soll eine von gegenseitiger Toleranz geprägte Koexistenz aller Erholungssuchenden, zu Fuss, zu Ross oder auf dem Velo angestrebt werden. Mit einer attraktiven und bedarfsgerechten Mountainbike-Infrastruktur soll die Nachfrage soweit gelenkt werden, um Nutzerkonflikte mit anderen Erholungssuchenden möglichst zu minimieren und Natur-, Wild und Landschaft zu schonen.

Züritrails und Trailfriends Kanton Zürich unterstützen die Motion

Züritrails ist mit 1500 Mitgliedern der grösste Mountainbike-Verein der Schweiz mit jahrelanger Erfahrung bei Infrastrukturprojekten rund um die Stadt Zürich. Seit 2010 setzt sich der Verein für Mountainbike-Themen wie Trails, Infrastruktur, Community und Nachwuchs ein. Der Verein Trailfriends Kanton Zürich wurde 2019 gegründet und vereint IG's und Vereine aus dem ganzen Kantonsgebiet. Trailfriends bezweckt die Förderung des Dialogs mit allen regionalen und überregionalen Interessengruppen im Kanton Zürich und sucht Lösungen für ein legales und attraktives MTB-Angebot. Beide Organisationen unterstützen die Motion.

Was erwarten die Bikerinnen und Biker von dieser Motion

Im Kanton Zürich steigen über 100'000 Personen regelmässig aufs Mountainbike. Als Grundlage für eine attraktive und bedarfsgerechte Infrastruktur für Mountainbiker/innen benötigt der Kanton eine **Mountainbike-Strategie** mit folgenden Elementen:

- Es braucht einen **aktiven Einbezug der Interessenvertretungen** der Mountainbiker/innen in die Planung und Umsetzung des Veloweggesetz sowie weiteren Aktivitäten im Bereich Mountainbike. Nach Art. 5 Abs. 3 sind die Betroffenen sowie die interessierten Organisationen an der Planung zu beteiligen.
- Teil der Strategie muss eine offen kommunizierte **Koexistenz auf dem bestehenden Wegenetz** sein. Nach Art. 43 Abs. 1 des Strassenverkehrsgesetzes dürfen Wege, die sich für den Verkehr mit Fahrrädern nicht eignen oder offensichtlich nicht dafür bestimmt sind [...] mit solchen Fahrzeugen nicht befahren werden. Mountainbiker/innen müssen die Eignung also grundsätzlich auf allen Wegstrecken selbst beurteilen. Nach Art. 6 des kantonalen Waldgesetzes von Zürich ist Radfahren auf Strassen und Wegen erlaubt - bis heute hat der Kanton jedoch keine klare Stellungnahme zur Koexistenz gegeben.
- An Orten mit einem hohen Nutzungsdruck sind **zusätzliche attraktiv gebaute Mountainbike-Strecken** nötig, diese haben auch eine lenkende und somit entflechtende Wirkung. Damit können Konflikte mit anderen Erholungssuchenden verhindert sowie Natur, Wild und Landschaft geschont werden.

Kontakt für weitere Auskünfte

Flurin Dörig & Luise Rohland, Präsidium Züritrails

praesidium@zueritrails.ch

+41 79 159 62 57

Verein Züritrails

Steinstrasse 35

8003 Zürich

Hans-Peter Kienast, Präsident Trailfriends

bike@trailfriends.ch

+41 79 204 82 71

Verein Trailfriends

Juststrasse 50

8706 Meilen